

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Kapitel 1: Einführung in die Thematik .....	1
<i>A. Problemstellung</i> .....	1
<i>B. Untersuchungsgegenstand der Arbeit</i> .....	3
<i>C. Gang der Arbeit</i> .....	4
Kapitel 2: Grundlagen der technischen Standardisierung .....	7
<i>A. Technische Standards</i> .....	7
<i>B. Technisches Standardisierungsverfahren</i> .....	16
Kapitel 3: Bedeutung technischer Standardisierung für Wirtschaft und Wettbewerb .....	21
<i>A. Effekte technischer Standardisierung</i> .....	21
<i>B. Hoheitliche Regulierung zur Förderung der Chancen und Verringerung der Risiken durch technische Standardisierung</i> .....	27
<i>C. Selbstregulierung zur Förderung der Chancen und Verringerung der Risiken durch technische Standardisierung</i> .....	44
<i>D. Ergebnis Kapitel 3</i> .....	55
Kapitel 4: Bedeutung der FRAND-Erklärung im Patentverletzungsprozess .....	57
<i>A. Bisheriger Ansatz: Kartellrechtliche Zwangslizenz</i> .....	58
<i>B. Erweiterter Ansatz: Schuldrechtliche Wirkungen der FRAND- Erklärung</i> .....	70

<i>C. Ergebnis Kapitel 4</i> .....	92
Kapitel 5: Schuldrechtliche Analyse der FRAND-Erklärung ...	95
<i>A. Legitimation zivilrechtlicher Bindung</i> .....	96
<i>B. Rechtliche Verbindlichkeit von Selbstverpflichtungserklärungen</i> .....	108
<i>C. Anwendungsbeispiel: Die ETSI FRAND-Erklärung</i> .....	183
Kapitel 6: Zusammenfassung und Ausblick .....	199
<i>A. Ergebnisse der Arbeit</i> .....	199
<i>B. Ausblick</i> .....	202
Literaturverzeichnis .....	203
Sachregister .....	215

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	,VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Kapitel 1: Einführung in die Thematik .....	1
A. <i>Problemstellung</i> .....	1
B. <i>Untersuchungsgegenstand der Arbeit</i> .....	3
C. <i>Gang der Arbeit</i> .....	4
Kapitel 2: Grundlagen der technischen Standardisierung .....	7
A. <i>Technische Standards</i> .....	7
I. <i>Begriffsbestimmungen</i> .....	7
II. <i>Erscheinungsformen</i> .....	9
1. <i>Offene und proprietäre Standards</i> .....	10
2. <i>Qualitäts- und Kompatibilitätsstandards</i> .....	11
3. <i>De-facto- und formelle Standards</i> .....	12
III. <i>Rechtliche Bedeutung von technischen Standards</i> .....	15
B. <i>Technisches Standardisierungsverfahren</i> .....	16
I. <i>Technische Standardisierungsorganisationen</i> .....	16
II. <i>Aufstellung technischer Standards</i> .....	18
Kapitel 3: Bedeutung technischer Standardisierung für Wirtschaft und Wettbewerb .....	21
A. <i>Effekte technischer Standardisierung</i> .....	21
I. <i>Chancen durch technische Standardisierung</i> .....	22
II. <i>Risiken durch technische Standardisierung</i> .....	24
B. <i>Hoheitliche Regulierung zur Förderung der Chancen und Verringerung         der Risiken durch technische Standardisierung</i> .....	27
I. <i>Technische Standardisierung als wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung i.S.v. Art. 101 AEUV</i> .....	28

1. Kollusives Zusammenwirken .....	29
2. Innovationsbehinderung .....	30
3. Zugangsbehinderung .....	31
II. Einseitige Ausgrenzung von Wettbewerbern i.S.v. Art. 102 AEUV im technischen Standardisierungskontext .....	32
1. Markt .....	32
2. Marktbeherrschende Stellung .....	34
3. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung .....	36
a) Missbrauch durch Lizenzverweigerung .....	37
b) Missbräuchliche Lizenzforderungen .....	39
c) Missbrauch durch Erhebung negatorischer Unterlassungsklagen .....	42
C. <i>Selbstregulierung zur Förderung der Chancen und Verringerung der Risiken durch technische Standardisierung</i> .....	44
I. Grundsätze zum Umgang mit Schutzrechten .....	45
II. Konkrete Umsetzung der Grundsätze für technische Standardisierungsorganisationen .....	46
1. Gebot zur Offenlegung .....	47
2. FRAND-Erklärung .....	48
a) Zielsetzung .....	49
b) Bedeutung der einzelnen Kriterien .....	49
aa) Fair .....	50
bb) Angemessen („reasonable“) .....	51
cc) Nicht-diskriminierend („non-discriminatory“) .....	52
c) Alternativen .....	53
D. <i>Ergebnis Kapitel 3</i> .....	55
 Kapitel 4: Bedeutung der FRAND-Erklärung im Patentverletzungsprozess .....	 57
A. <i>Bisheriger Ansatz: Kartellrechtliche Zwangslizenz</i> .....	58
I. Ansatz vor der Huawei/ZTE-Entscheidung .....	59
1. Standard Spundfass-Entscheidung .....	59
2. Orange Book-Entscheidung .....	60
3. Rezeption .....	61
II. Paradigmenwechsel durch die Huawei/ZTE-Entscheidung .....	62
III. Umsetzung der Huawei/ZTE-Entscheidung .....	64
1. Unterschiedliche Interpretationsansätze der Instanzgerichte ....	64
2. Interpretation des BGH in den Sisvel/Haier-Entscheidungen ....	65
3. Kritische Würdigung .....	67
B. <i>Erweiterter Ansatz: Schuldrechtliche Wirkungen der FRAND-Erklärung</i> .....	70

I.	Anwendbares Recht .....	71
1.	Überblick über die kollisionsrechtliche Analyse in Literatur und Rechtsprechung .....	71
2.	Bestimmung des anwendbaren Rechts .....	75
a)	Erster juristischer Lebenssachverhalt: Die Pflicht zur Abgabe einer FRAND-Erklärung .....	76
b)	Zweiter juristischer Lebenssachverhalt: Die abgegebene FRAND-Erklärung .....	77
aa)	Einseitige Erklärungen .....	79
bb)	Vorvertragliche Beziehungen .....	83
c)	Zwischenergebnis .....	85
II.	Überblick über die schuldrechtliche Bewertung der FRAND-Erklärung in Literatur und Rechtsprechung .....	87
1.	Unverbindliche Erklärung .....	87
2.	Lizenzbereitschaftserklärung i.S.v. § 23 PatG .....	88
3.	Lizenzangebot ad incertae personas .....	89
4.	Pactum de non petendo .....	90
5.	Vertrag zugunsten Dritter .....	90
C.	Ergebnis Kapitel 4 .....	92
	Kapitel 5: Schuldrechtliche Analyse der FRAND-Erklärung ...	95
A.	Legitimation zivilrechtlicher Bindung .....	96
I.	Zustimmung .....	97
1.	Wille .....	98
2.	Selbstbestimmung .....	99
II.	Vertrauen .....	100
1.	Ersatz für erlittene Nachteile .....	101
2.	Erfüllungshaftung .....	102
III.	Zwischenergebnis .....	107
B.	Rechtliche Verbindlichkeit von Selbstverpflichtungserklärungen .....	108
I.	Das Vertragsmodell für die Begründung von Verbindlichkeiten ...	109
1.	Historische Ursprünge .....	110
a)	Ausgangspunkt: Römisches Recht und dessen Rezeption ...	110
b)	19. Jahrhundert – der Beginn einer neuen Ära?! .....	112
2.	Kodifizierung des Vertragsprinzips im BGB .....	113
a)	Entstehung .....	114
b)	Kritik .....	115
c)	Mögliche Entscheidungsmotive .....	117
aa)	Aufdrängungsschutz .....	118
bb)	Rechtssicherheit und Gerechtigkeit .....	118
3.	Zwischenergebnis .....	120

II. Anforderungen an die Annahme durch den Lizenzpetenten .....	121
1. Annahmeerklärung .....	122
2. Ausnahmen .....	122
a) Annahmefiktionen/Schweigen als Willenserklärung .....	122
b) Ausgewählte einseitige Leistungszusagen und ihre Bedeutung für die FRAND-Erklärung .....	124
aa) Auslobung gem. § 657 BGB .....	124
bb) Gewinnzusage gem. § 661a BGB .....	125
cc) Konto für Jedermann gem. § 31 ZKG .....	128
dd) Bedeutung für die FRAND-Erklärung .....	130
c) Annahme für einen Dritten: Vertrag zugunsten Dritter .....	132
aa) (Vertragliches) Verhältnis zwischen Patentinhaber und Standardisierungsorganisation .....	134
(1) Vereinssatzung oder Gesellschaftsvertrag .....	135
(2) Konkretisierende individualrechtliche Vereinbarung .....	139
bb) Begründung von Pflichten gegenüber Dritten .....	139
(1) Motive für eine Drittbegünstigung .....	140
(2) Bestimmbarkeit des Dritten .....	142
(3) Umfang einer Drittbegünstigung .....	143
cc) Übertragbarkeit der FRAND-Erklärung .....	148
dd) Kohärenz der vertragsrechtlichen und kartellrechtlichen Ansprüche .....	152
3. Zwischenergebnis .....	153
III. Anforderungen an das Versprechen durch den Patentinhaber .....	157
1. FRAND-Versprechen als Willenserklärung .....	157
2. Erfordernis eines Rechtsbindungswillens .....	158
a) Auslegungsmethode .....	159
b) Kriterien für die Beurteilung des Rechtsbindungswillens ...	160
aa) Wortlaut .....	160
bb) Inhaltliche Bestimmbarkeit .....	163
(1) Vertragsbedingungen .....	164
(2) Vertragspartner .....	168
cc) Unverhältnismäßige Haftung .....	173
dd) Wirtschaftliche und rechtliche Interessen der Parteien	176
ee) Zweck der Erklärung .....	178
ff) Verkehrssitte .....	179
gg) Sanktionsmöglichkeiten .....	179
hh) Transparenz .....	181
3. Widerrufsmöglichkeiten .....	182
4. Zwischenergebnis .....	183
C. Anwendungsbeispiel: Die ETSI FRAND-Erklärung .....	183

I.	Schuldrechtliche Einordnung der ETSI FRAND-Erklärung .....	184
1.	Der „accord de principe“ .....	184
2.	Die „promesse unilatérale“ .....	185
3.	Das „engagement unilatéral de volonté“ .....	186
4.	Die „stipulation pour autrui“ .....	188
a)	Verhältnis zwischen dem Patentinhaber und dem ETSI .....	190
b)	Drittbegünstigung als besondere Voraussetzung .....	192
II.	Umfang der ETSI FRAND-Erklärung .....	192
1.	Angebot auf Abschluss eines FRAND-Lizenzvertrages .....	193
2.	Vertragsverhandlungen gerichtet auf Abschluss eines FRAND-Lizenzvertrages .....	195
III.	Zwischenergebnis .....	196
	Kapitel 6: Zusammenfassung und Ausblick .....	199
A.	<i>Ergebnisse der Arbeit</i> .....	199
B.	<i>Ausblick</i> .....	202
	Literaturverzeichnis .....	203
	Sachregister .....	215